

# PORTFOLIO

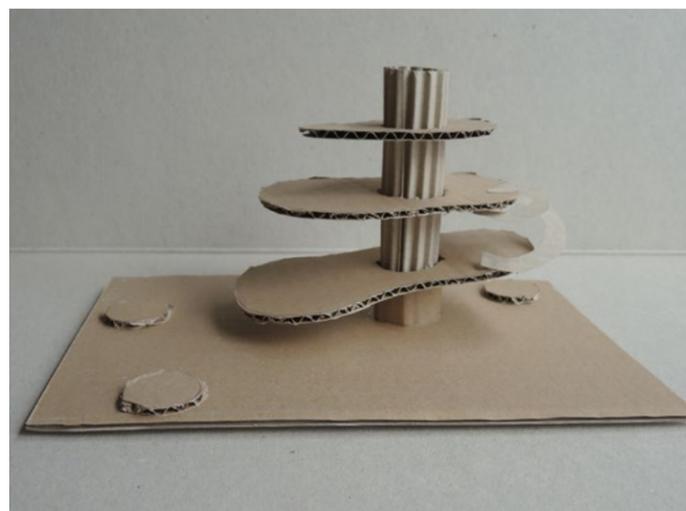
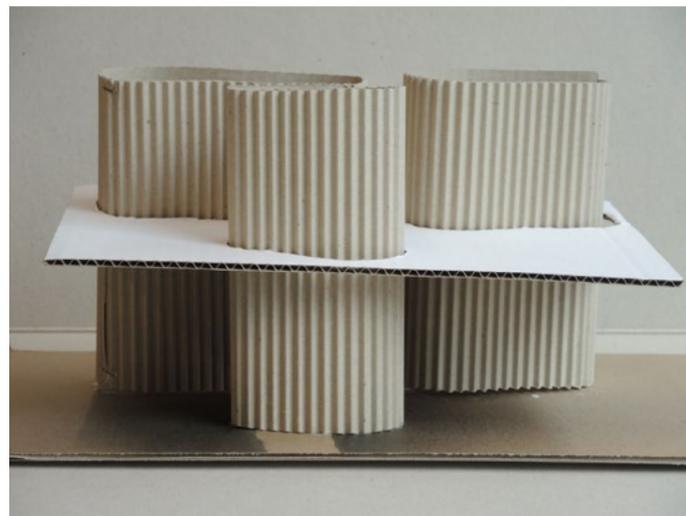
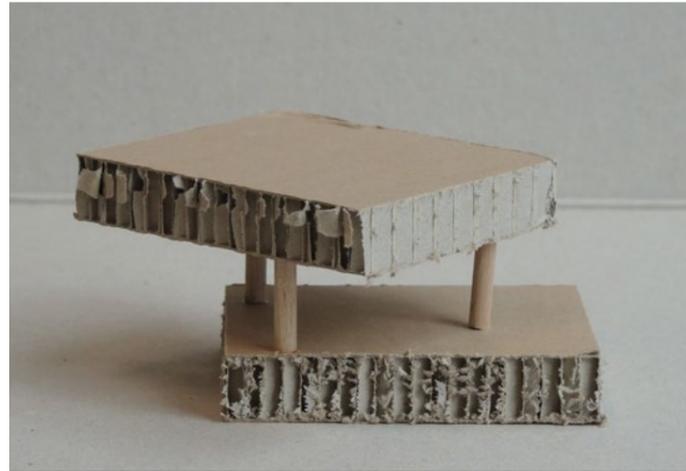
Malou Krämer



# ARCHITECTURAL VISION

Ein Gebäude für die Zukunft

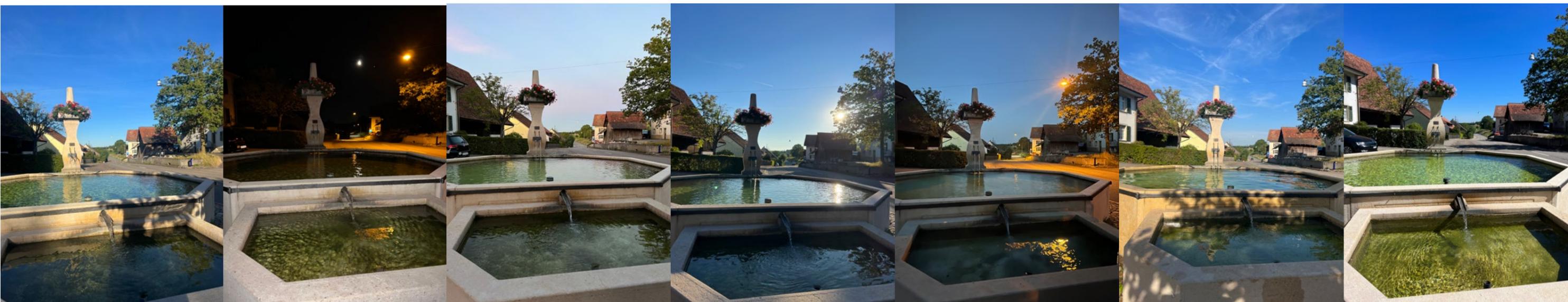
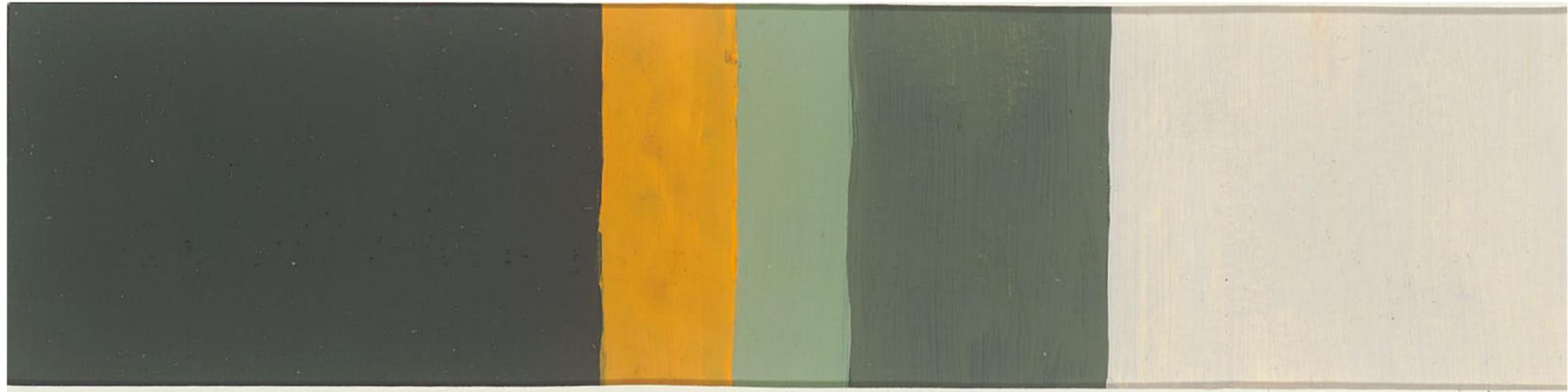
Im Projekt Architectual visions haben wir ein Gebäude entworfen, das für verschiedene Zwecke genutzt werden kann. Besonders wichtig war uns, dass das Gebäude nachhaltig gebaut werden kann und auch Elemente der Natur mit einbezieht. Unser endgültiges Modell wurde dann in einer entsprechenden Umgebung fotografiert.





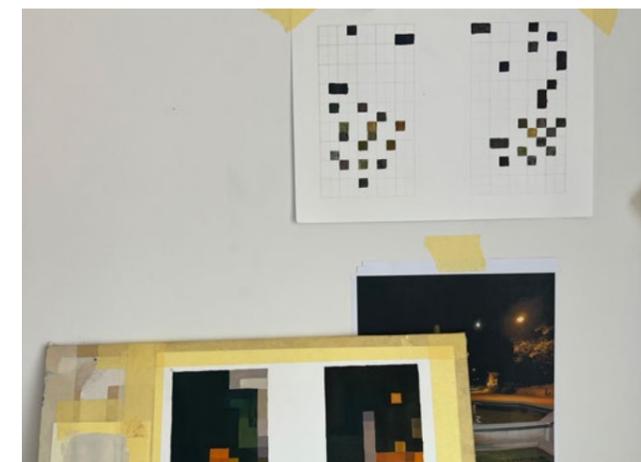
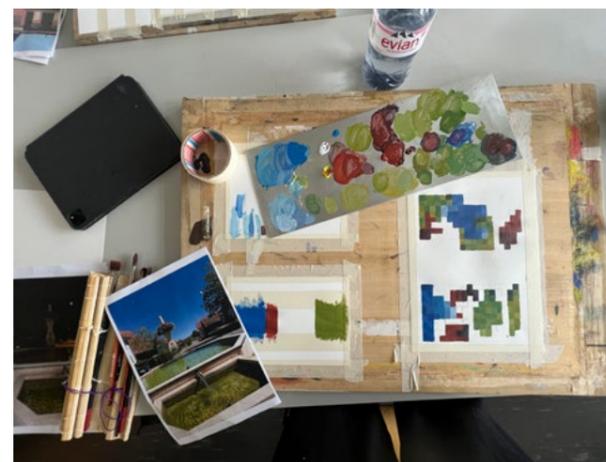
# MAGIE DES LICHTS

Farbstudiein eines Raumes





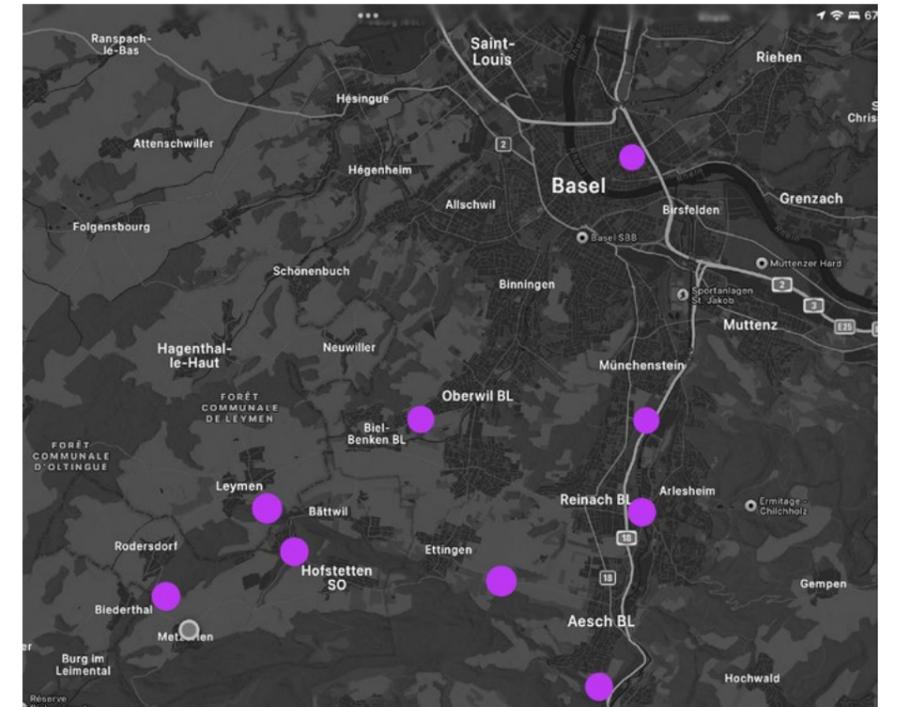
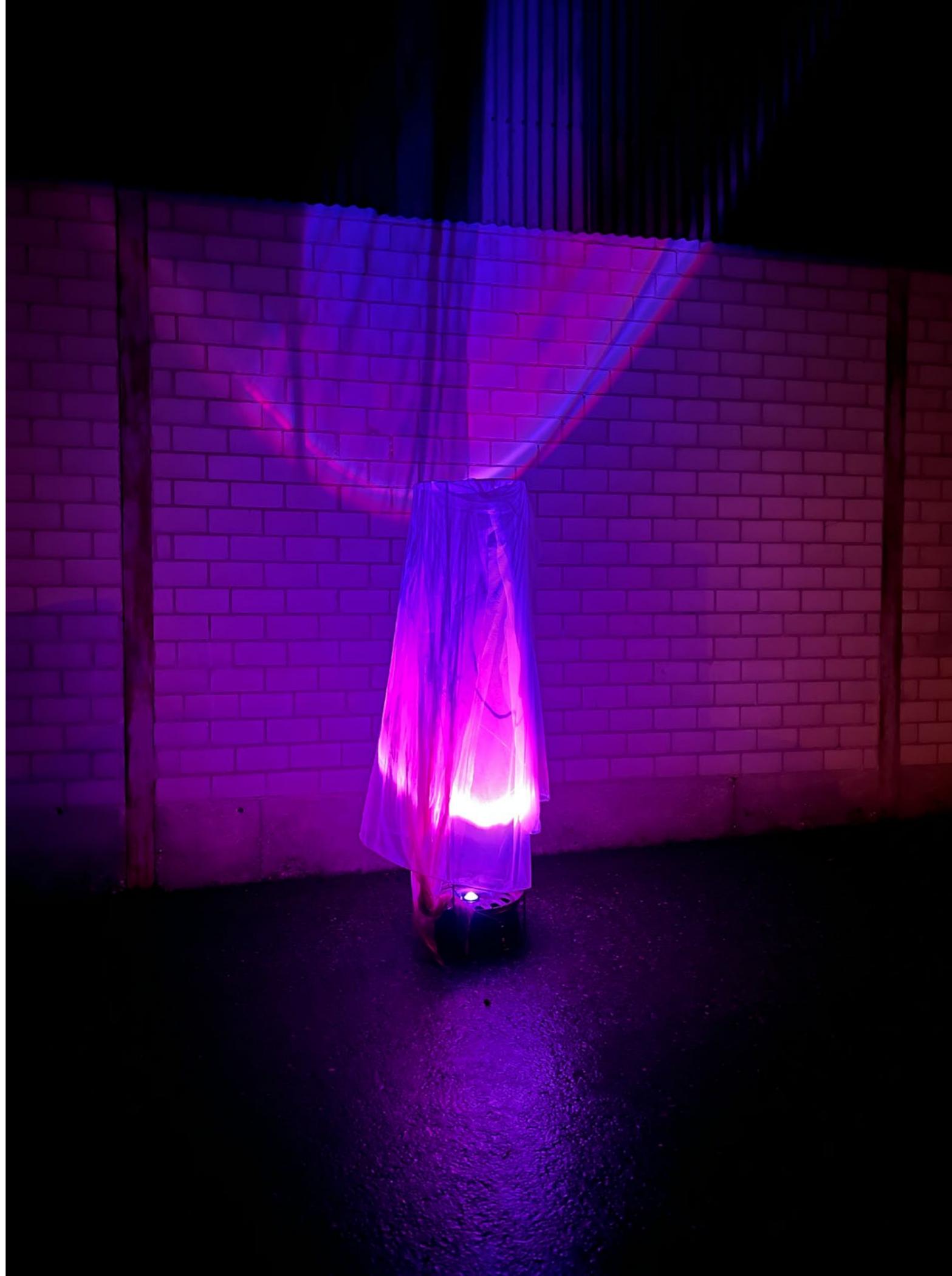
Die Veränderung eines Ortes durch Licht und Tageszeit wird in diesem Projekt dargestellt. Ich habe versucht, die verschiedenen Stimmungen, die durch diese Wetterveränderungen entstehen, mit den richtigen Farben einzufangen.





## **DIE MAGIE DES LICHTS**

Begegnung mit dem Unbekanntem



Das faszinierende Gefühl der Begegnung mit etwas, das sich unserer Einordnung entzieht, ist der Ausgangspunkt meines Projektes.

Besonders bedeutsam waren für mich die unterschiedlichen Orte, an denen sich stets eine neue Geschichte ergab. Auf diese Weise wanderte mein Objekt auf eigene, bezaubernde Art durch unterschiedliche Zeiten und Orte.

Die Begegnung mit dem Unbekannten wird so zu einem künstlerischen Abenteuer, das den Betrachter anregt, die Grenzen der eigenen Vorstellungskraft zu überschreiten.

# BEGEGNUNG MIT DEM UNBEKANNTEM



erste  
2. V. Ausstellung

## GEDANKEN

**DIE IDEE 1.1**

- 2 Leinwände die die gesammelte Videos zeigen
- In der Mitte Objekt
- soll für sich alleine stehen

**IDEE 1.2:**

- in einem geschlossenen Raum, das gleiche Prinzip
- wäre vermutlich einfacher
- WEIL der Luv dahinter
- Ich brauch ja eine dunkler Raum, sonst wirds schwierig

**IDEE 2:** - schräge Wand in ein Raume um Objekt von Leinwand zu trennen

**IDEE 3:** - wirkt für mich nicht gut mit den schon "erwartungen"

**FAZIT:** ICH BRAUCHE EINE DUNKLE FLÄCHE, BESSER EINEN DUNKLEN RAUM

ist das ganze eingeschrankt in einem Raum?

Anstellungsmöglichkeit

+ ich würde es überall aufstellen können

## DIMENSION

MEINE erste Inspirationsquelle:

**BEWEGUNG**

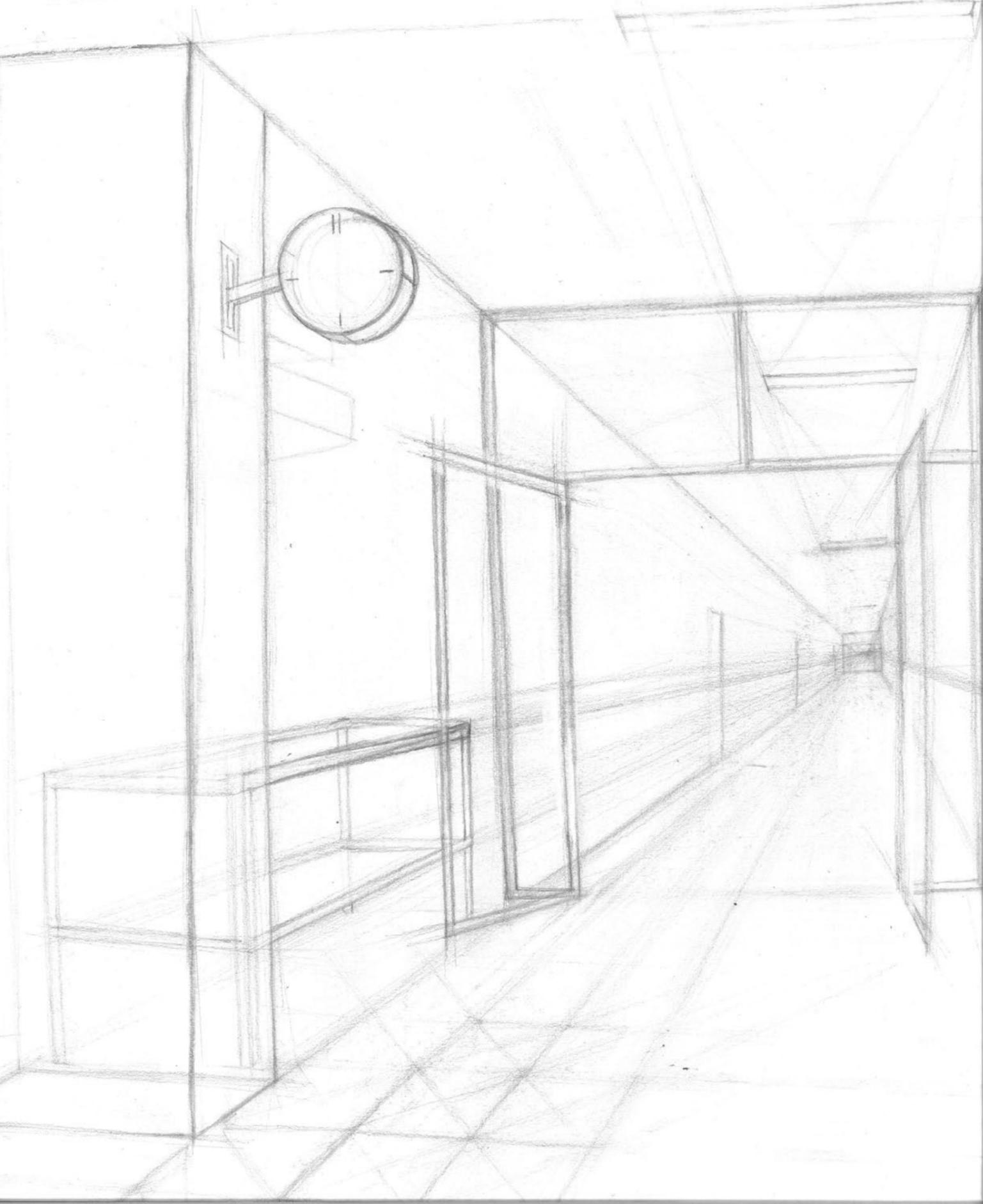
wie gross muss mein Objekt überhaupt sein?

- Ich habe die Größe (menschengröße) sehr imponierend gefunden
- wenn es jedoch kleiner ist, ist das Objekt viel einfacher zu transportieren

ERWACHSENER Kwird nicht so gut

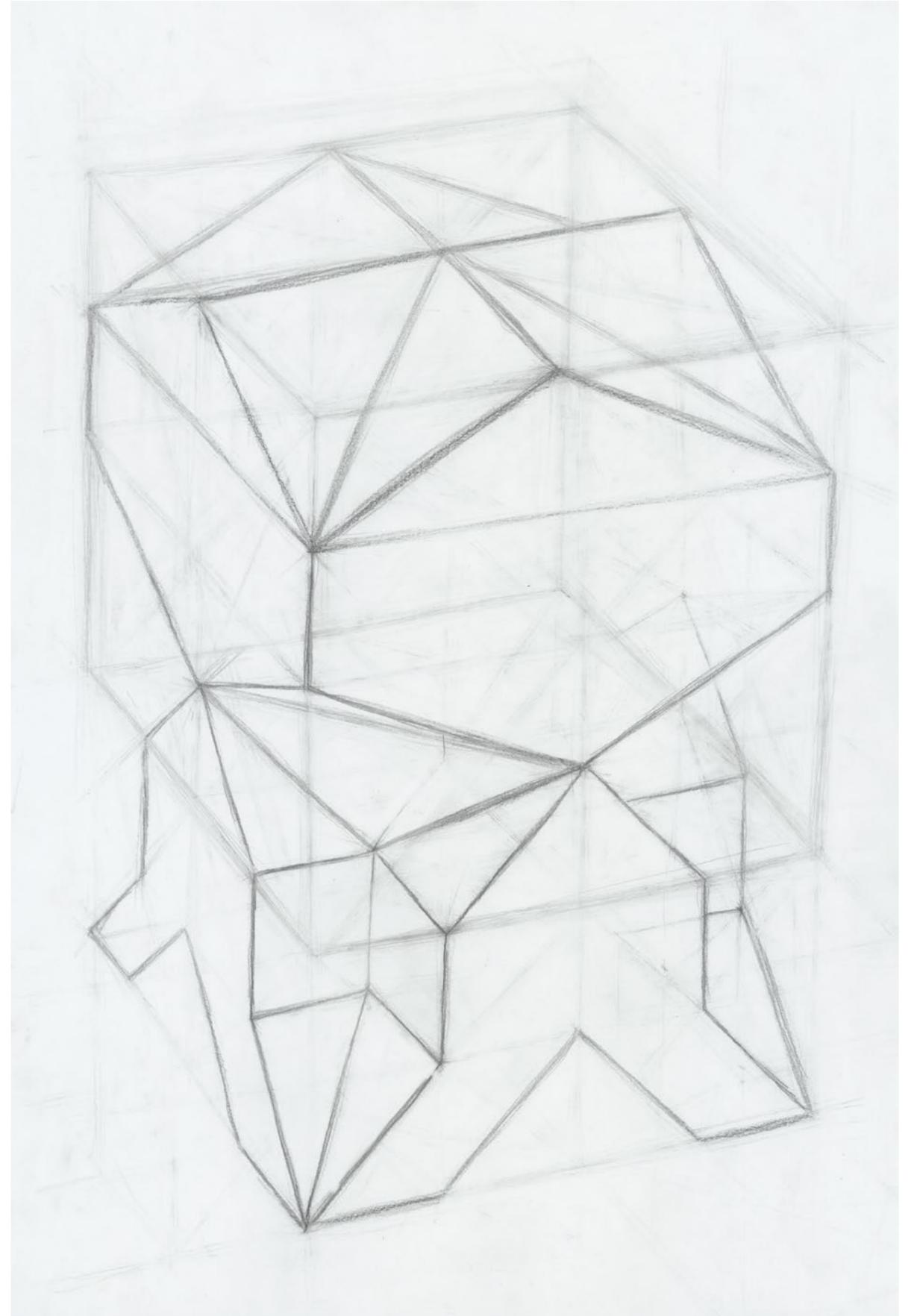
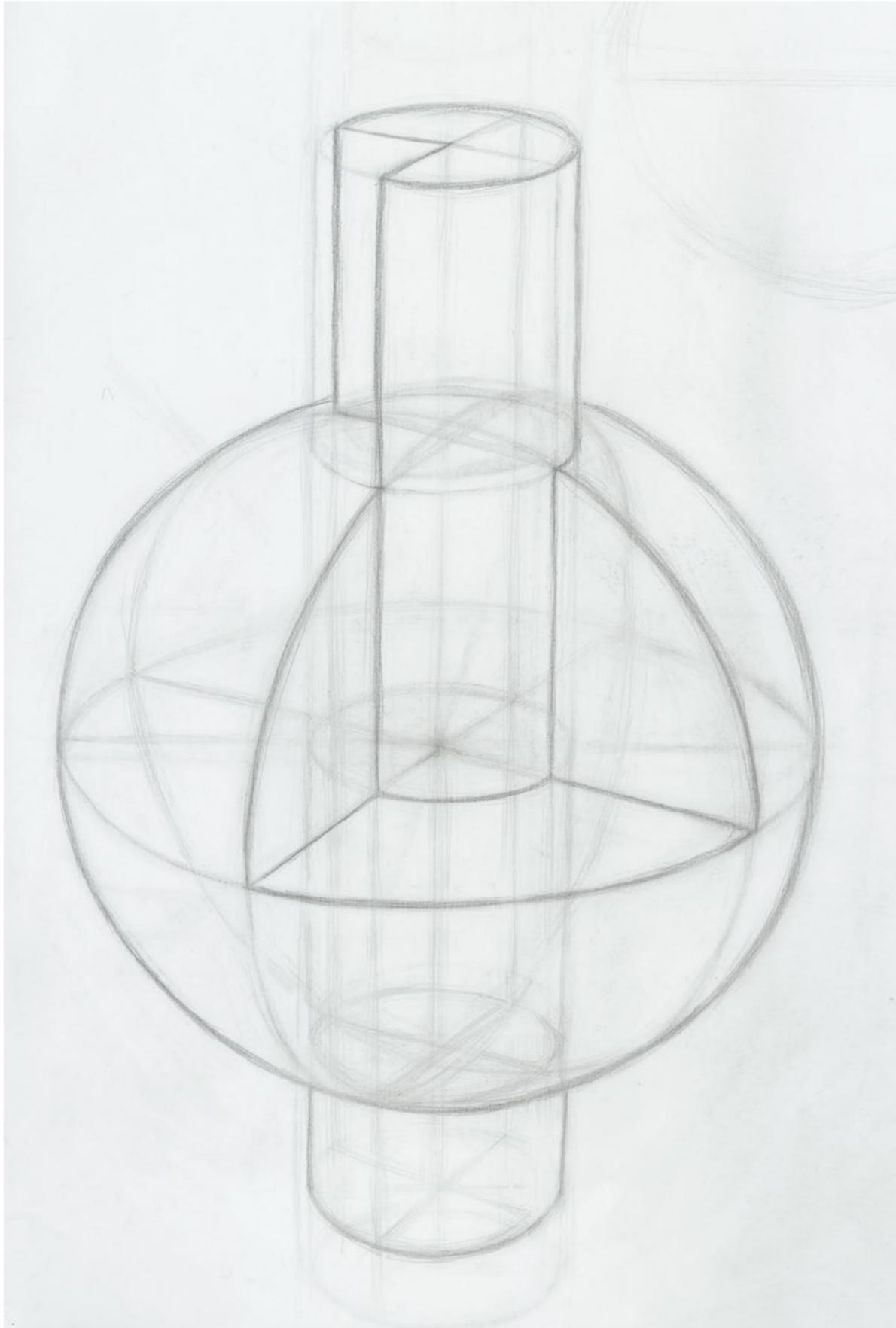
↑ Bewegung wird durch das Licht rein kommen

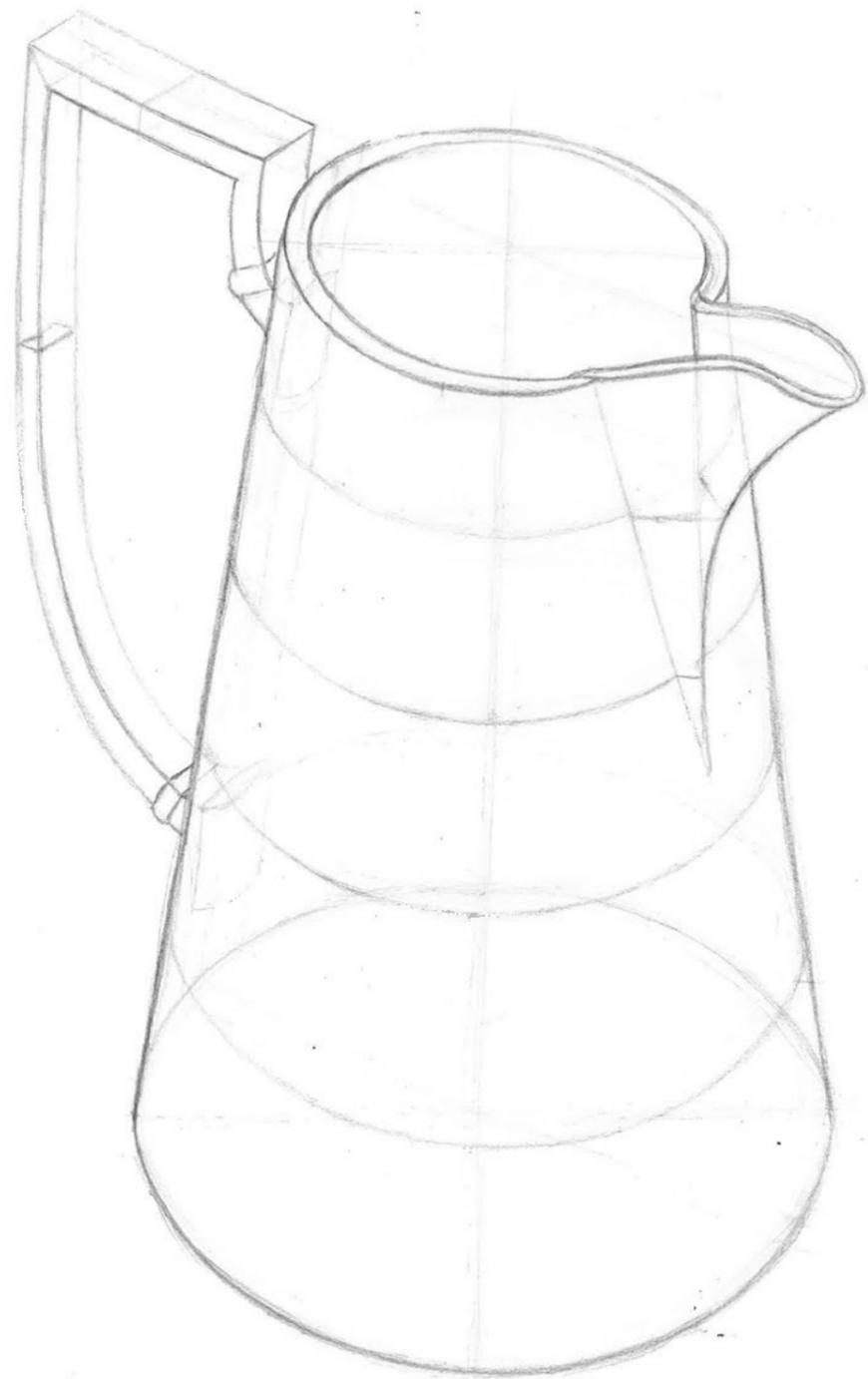
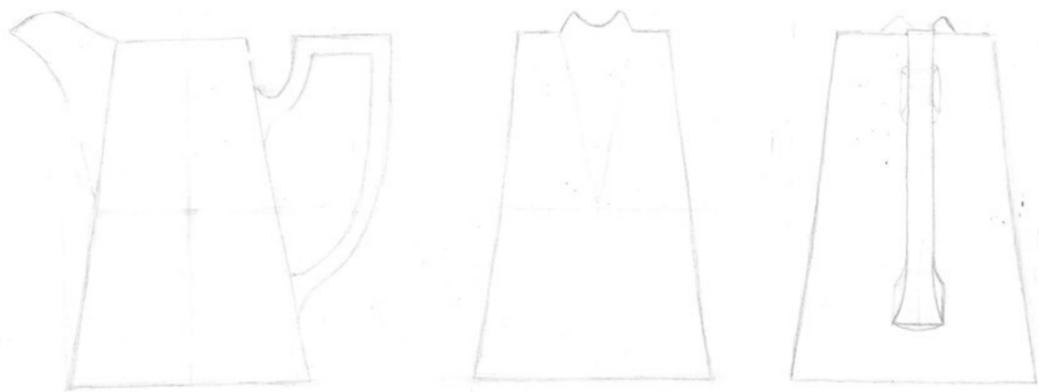
→ wenn ich dieses Objekt beobachten könnte: dann müsste ich: den Stoff auswechseln anderes Licht sammeln

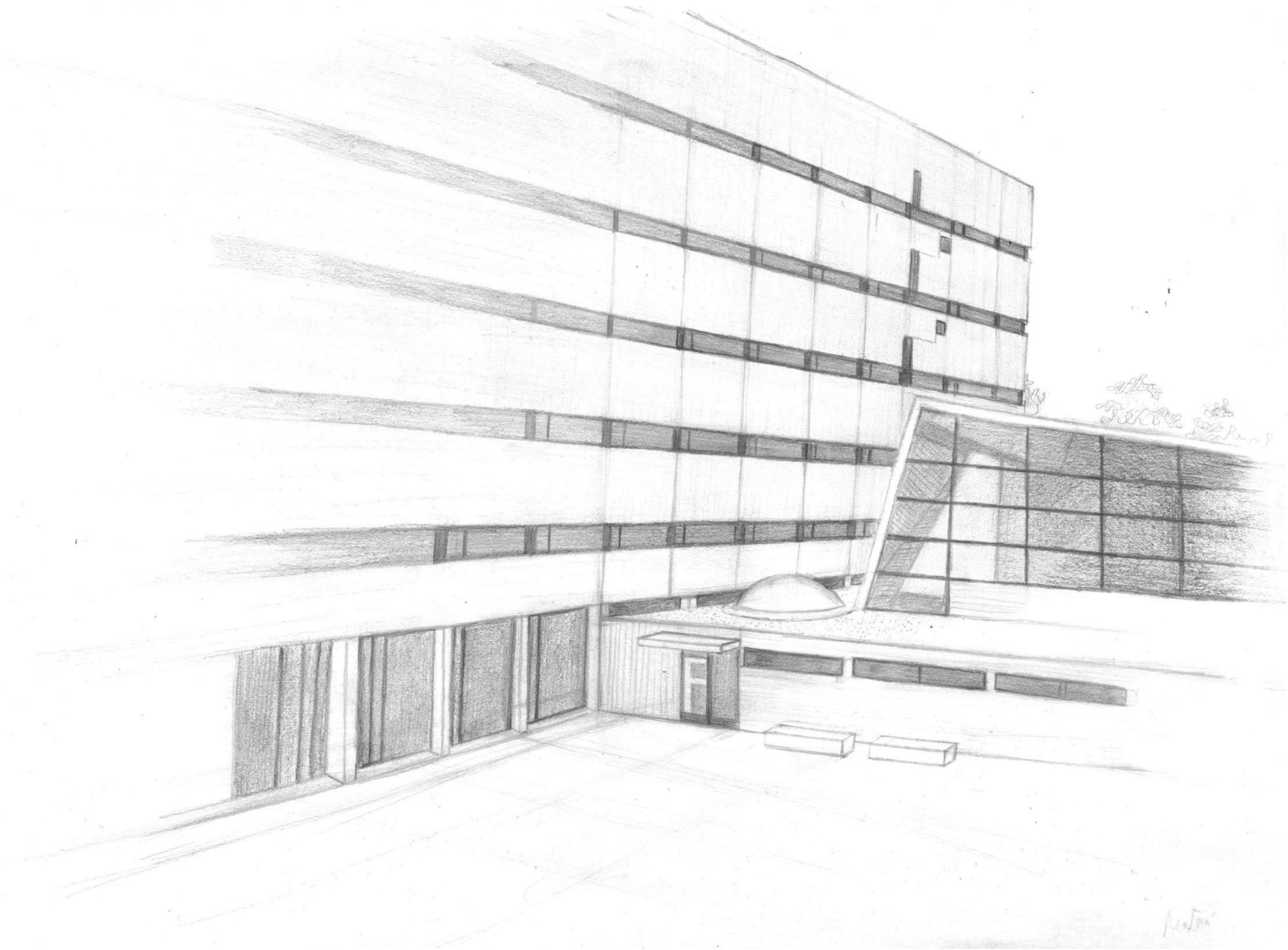


# **ANALYTISCHE ZEICHNUNGEN**

Vom Würfel zur Architektur

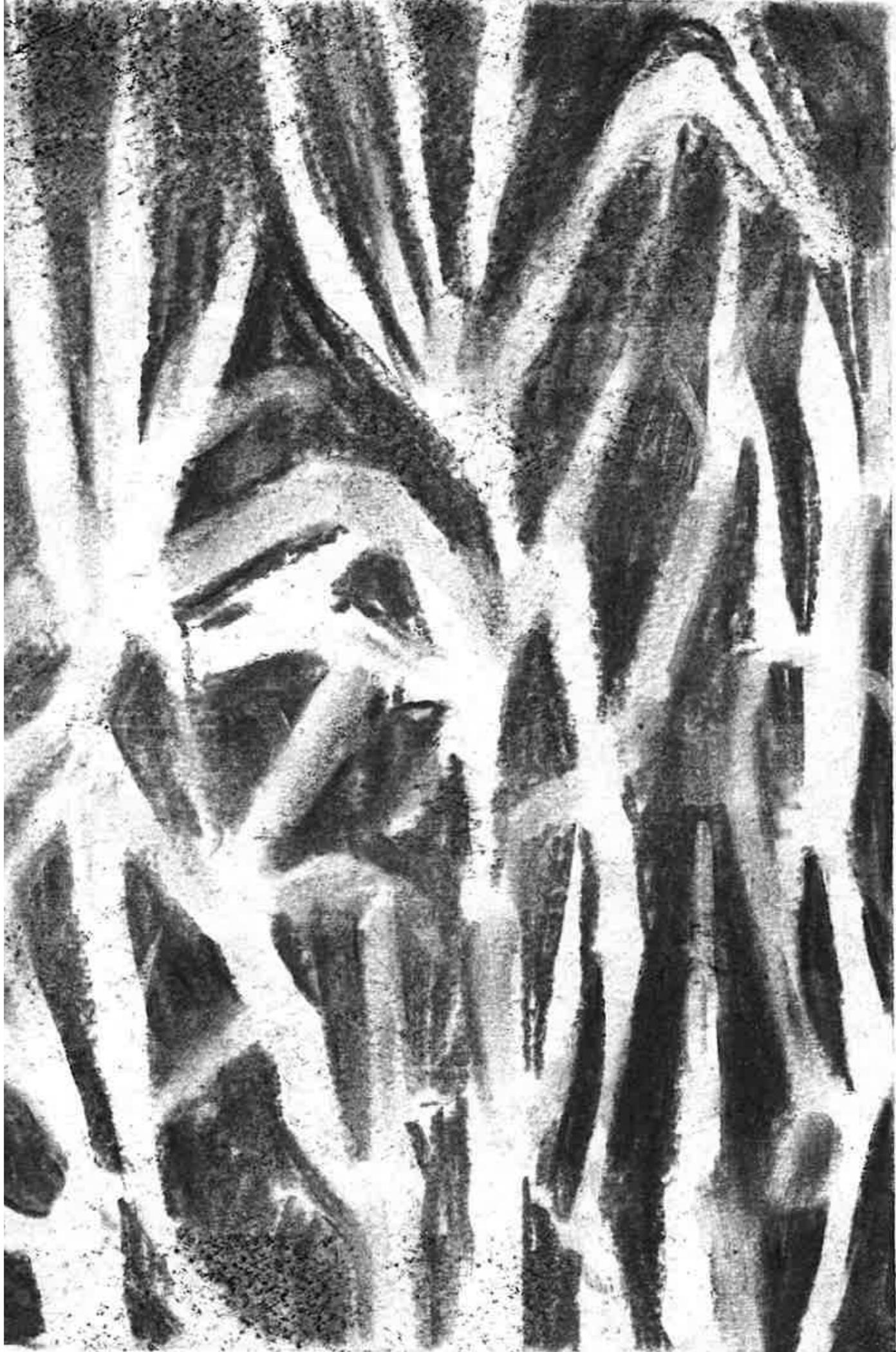






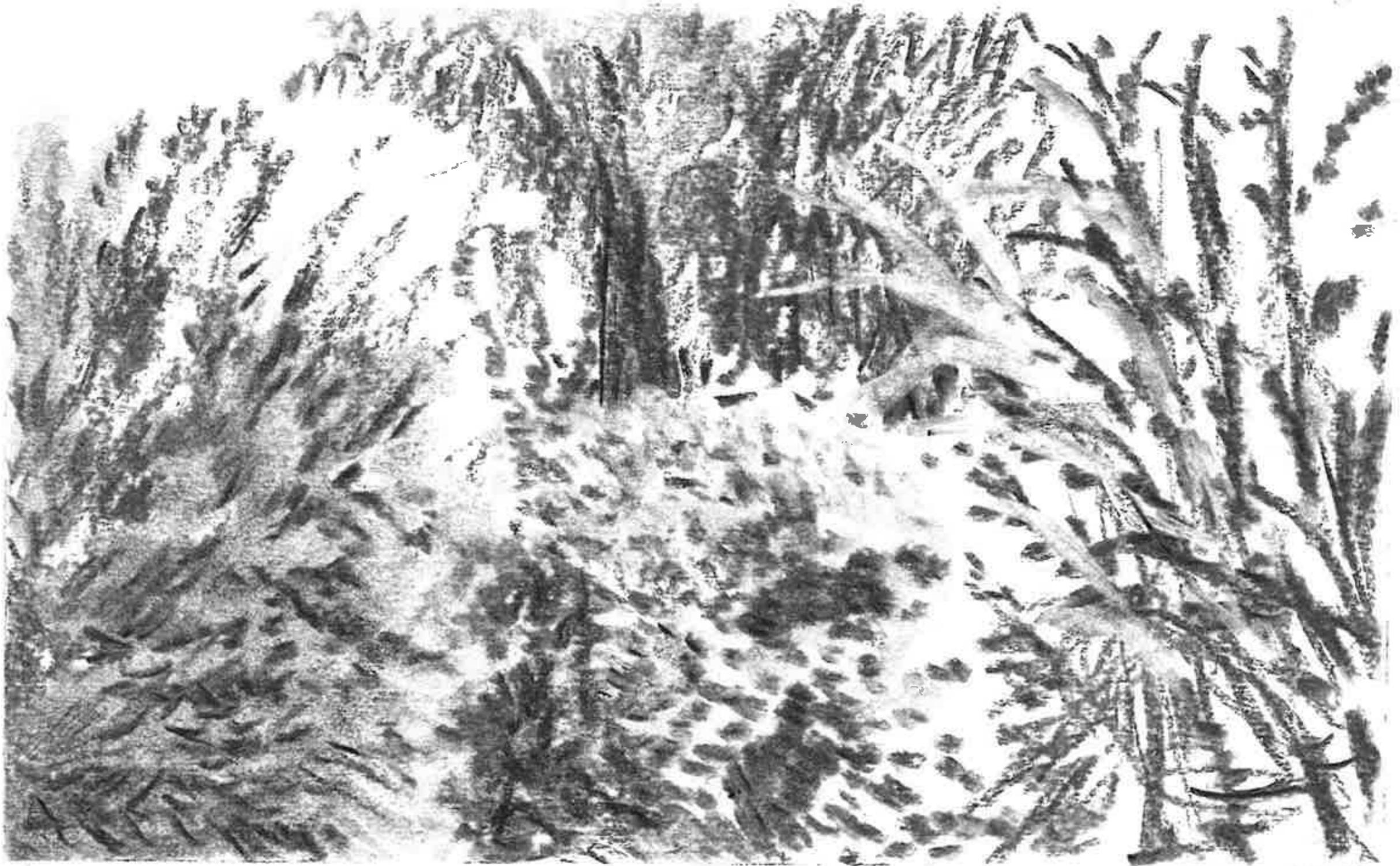
*Handwritten notes:*  
The  
of the  
of the

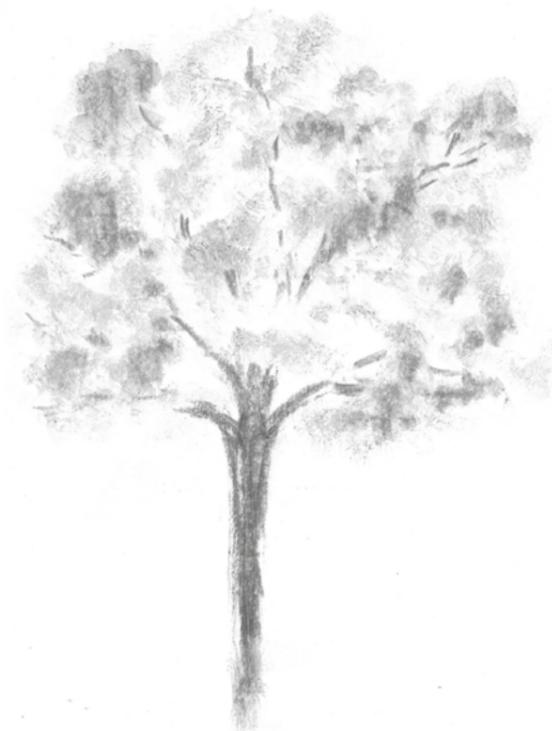
*Signature:* M. J. ...

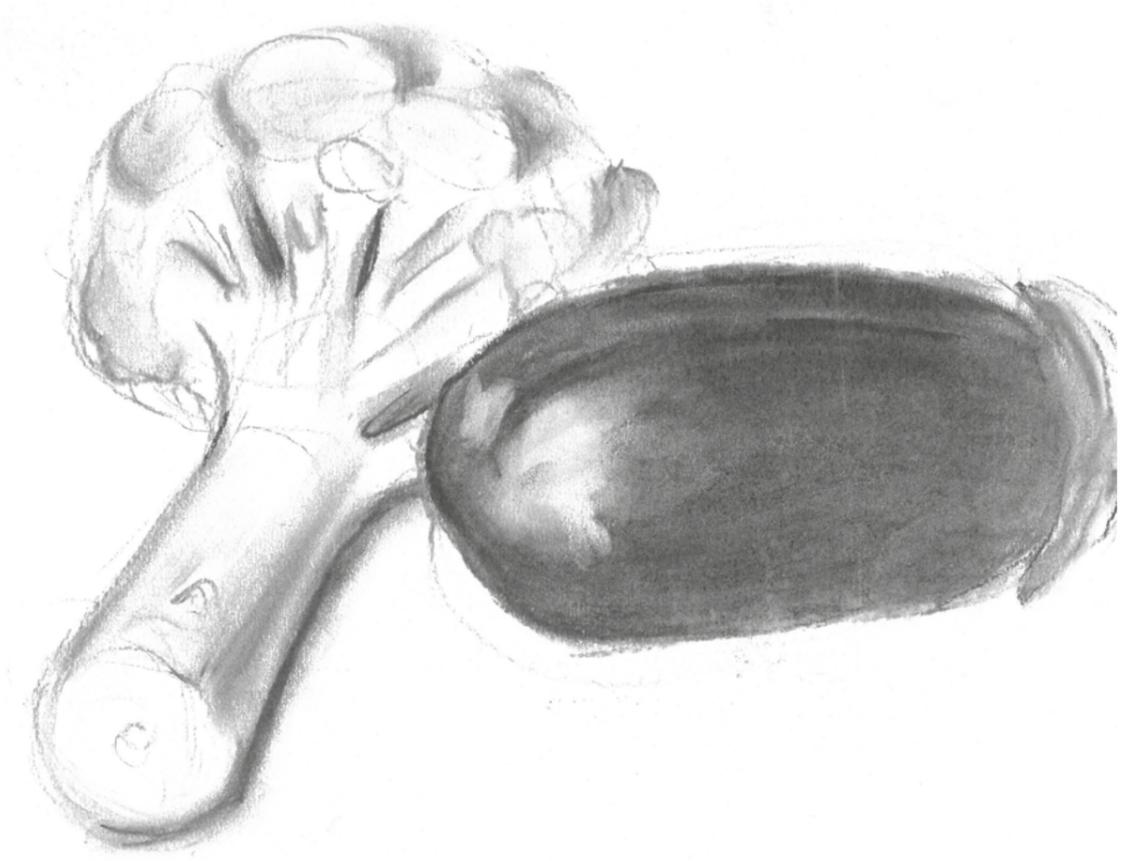
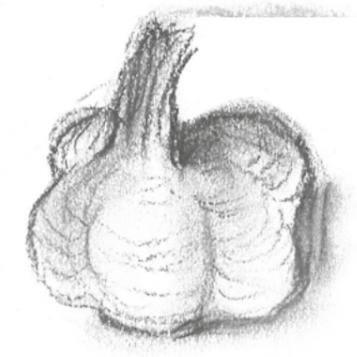
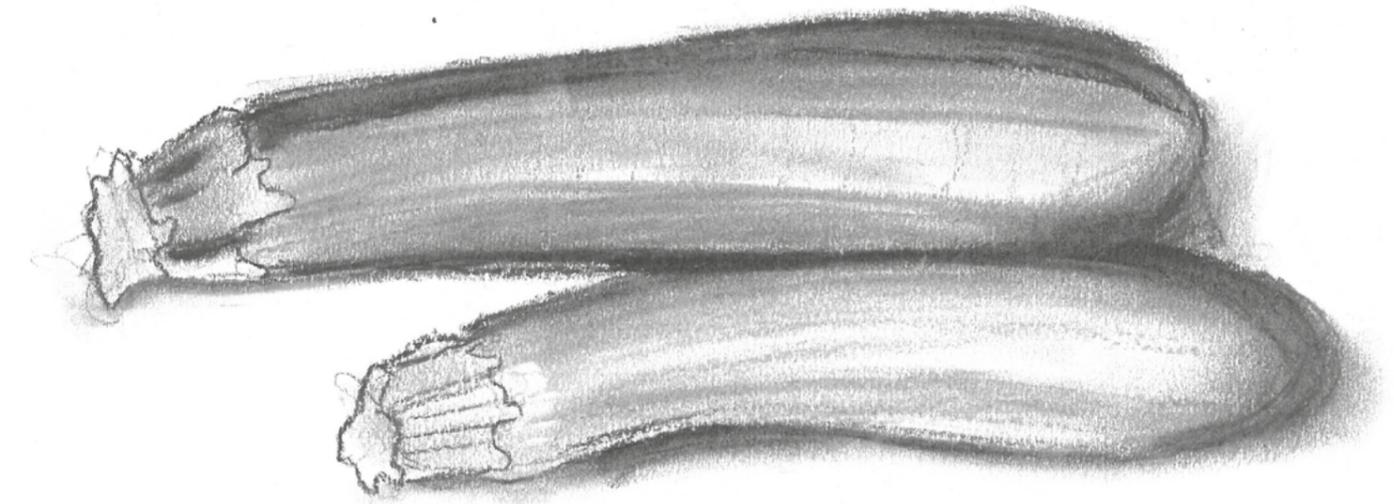
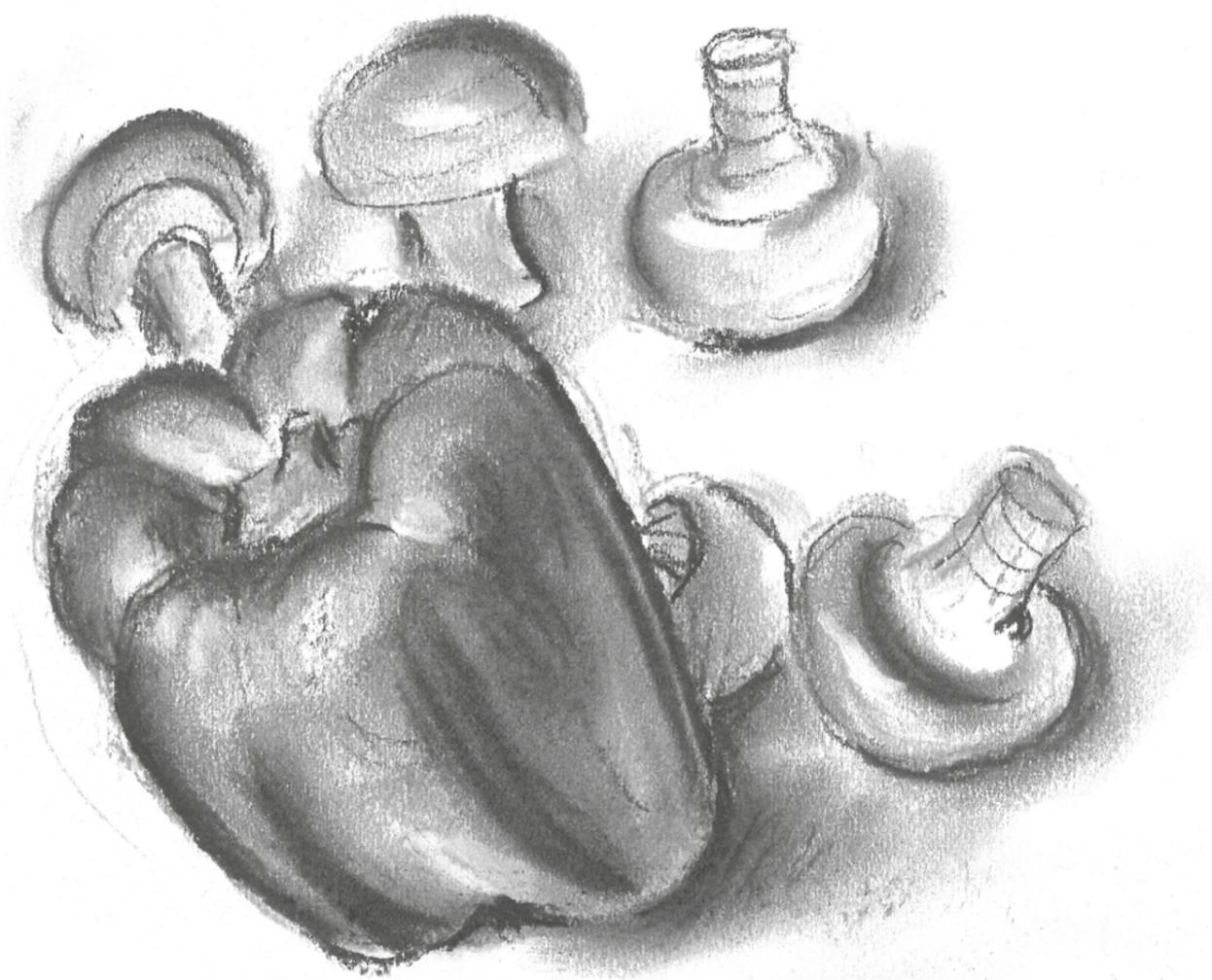


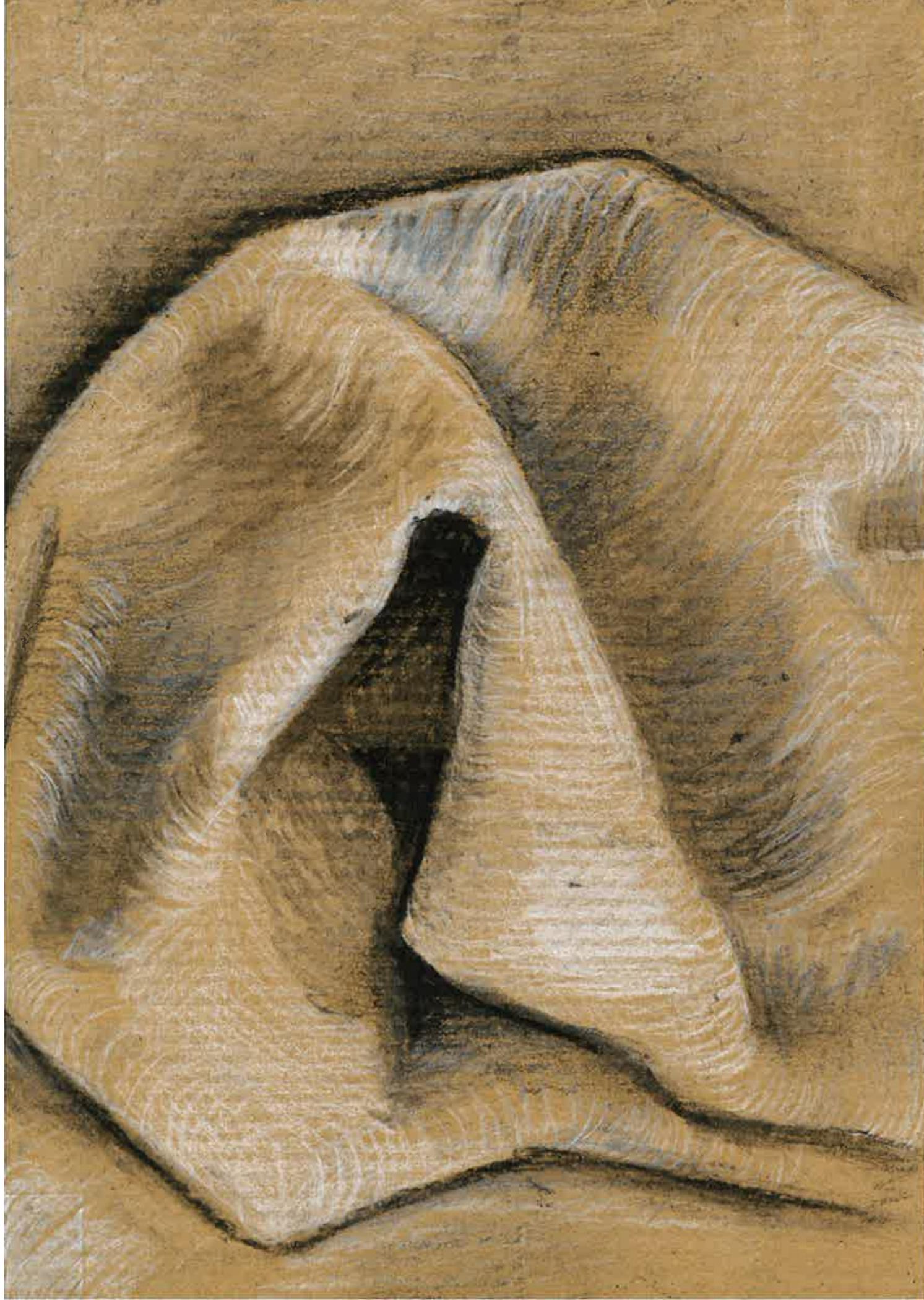
# LICHT UND SCHATTEN

Naturstudien



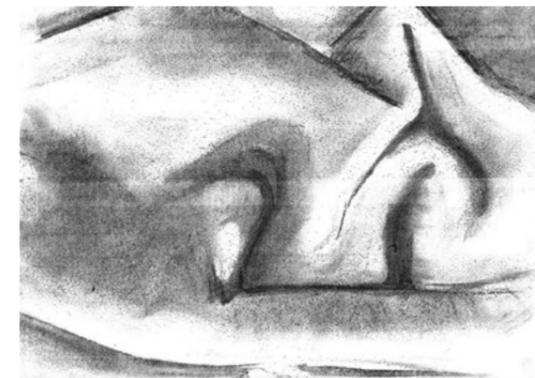
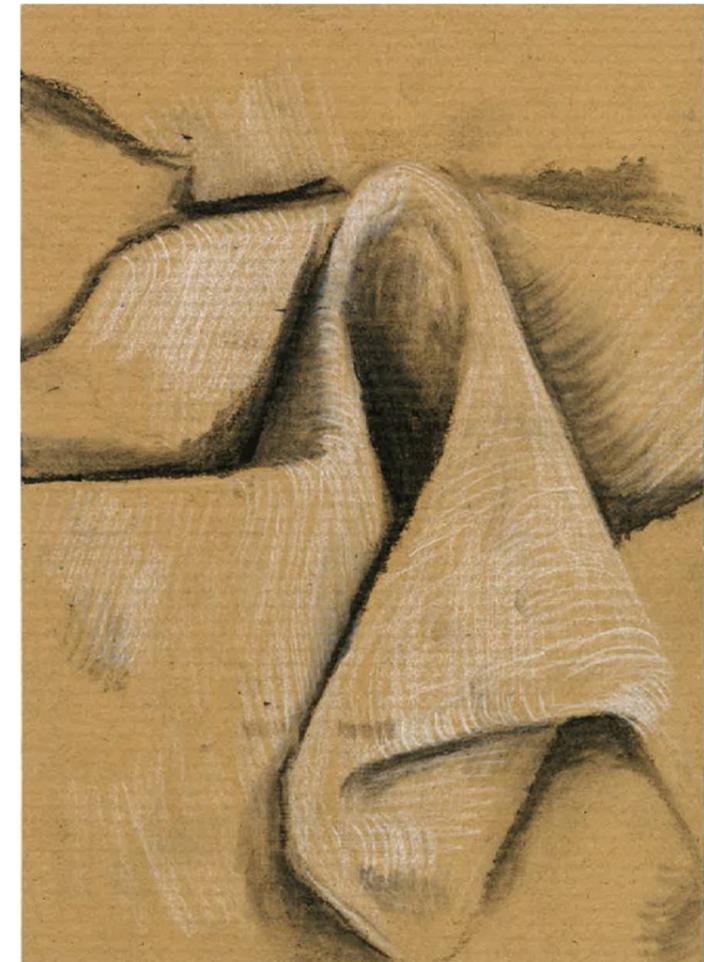
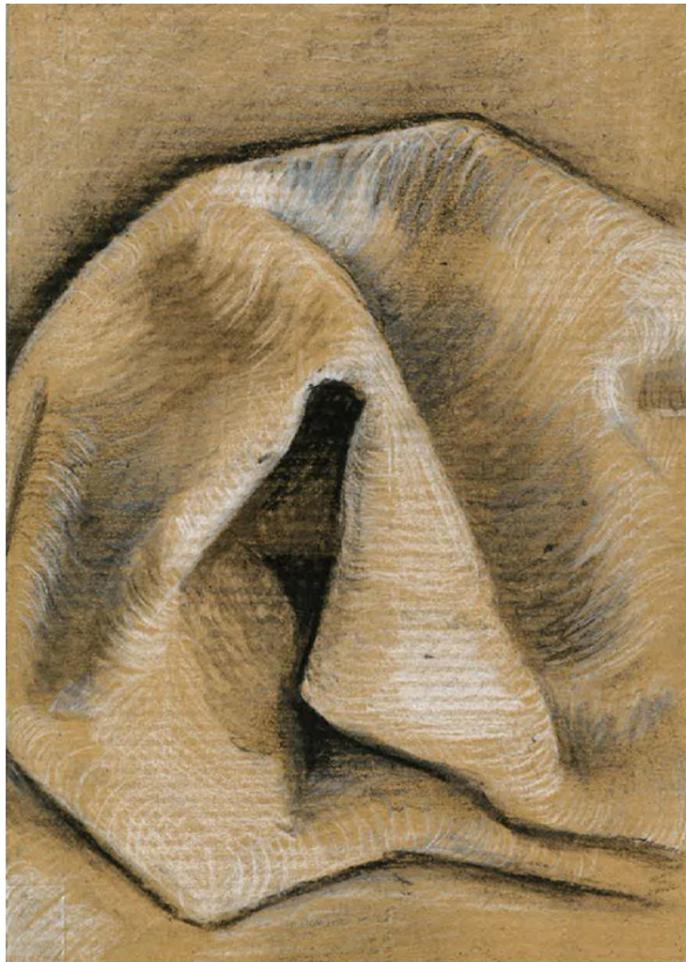






# LICHT UND SCHATTEN

Textilstudien

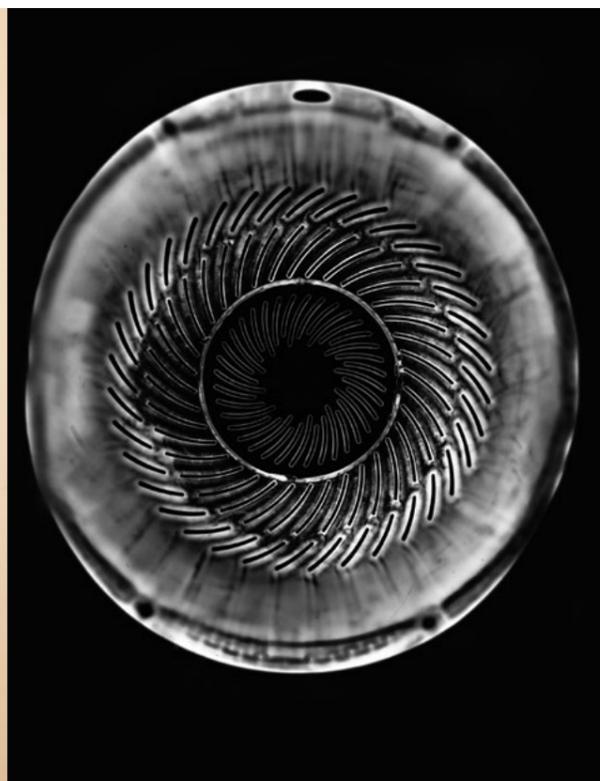
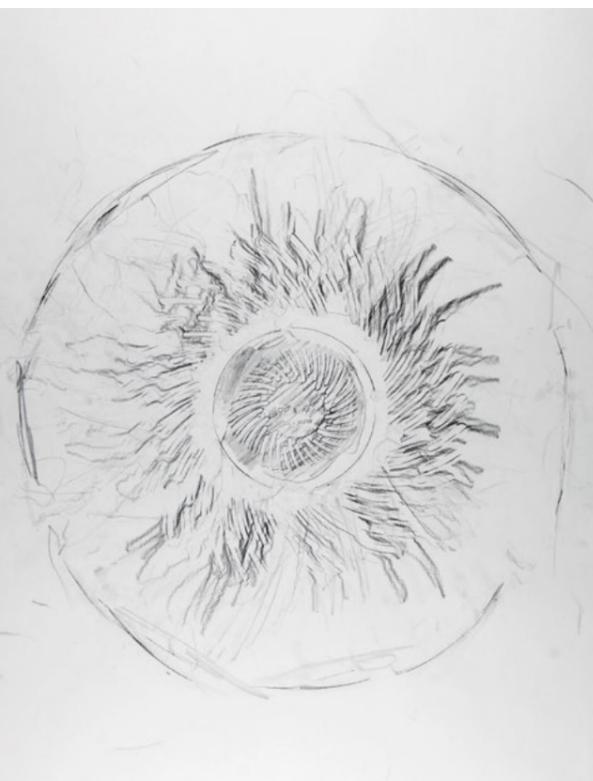


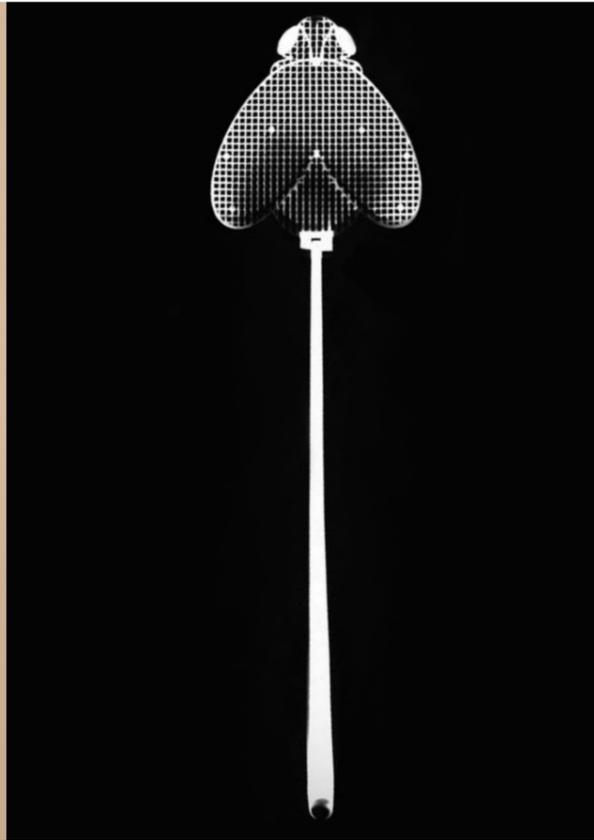
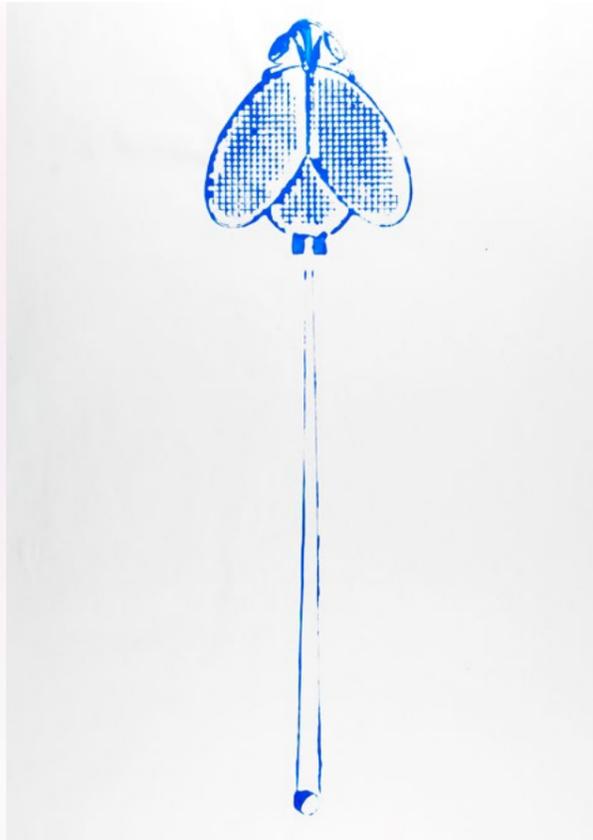
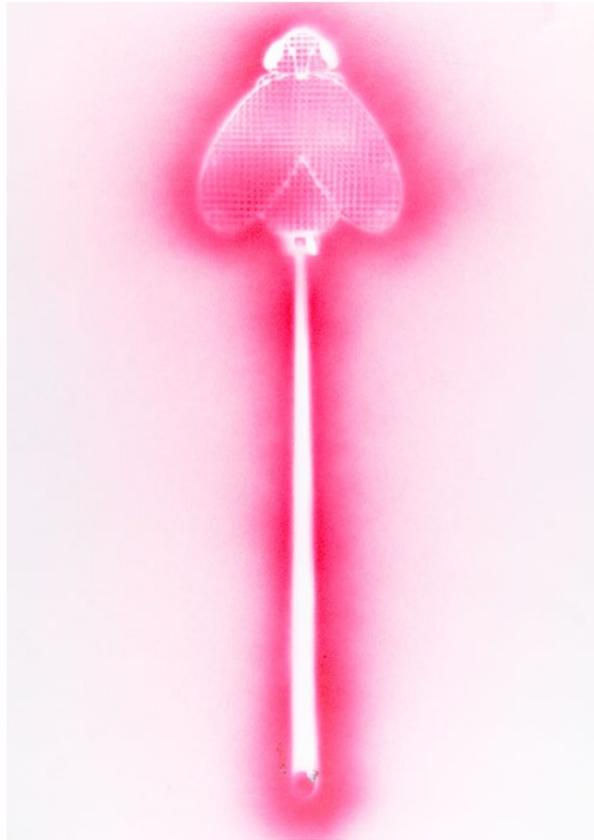
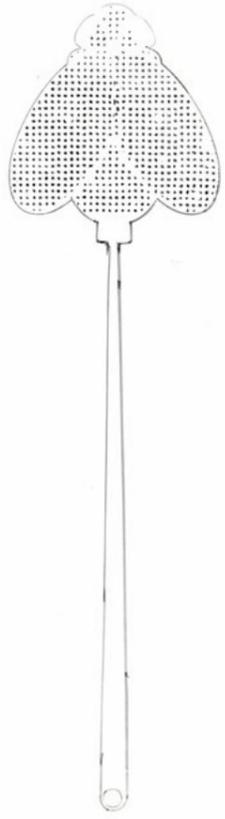
Ich interessiere mich besonders für die Vielfalt unterschiedlicher Materialien und wollte eine Serie entwickeln, die sich intensiv mit der Stofflichkeit auseinandersetzt. Mein Ziel war es, die einzigartigen Eigenschaften dieses Materials plastisch darzustellen und die Feinheiten sowie die taktile Qualität des Stoffes einzufangen.

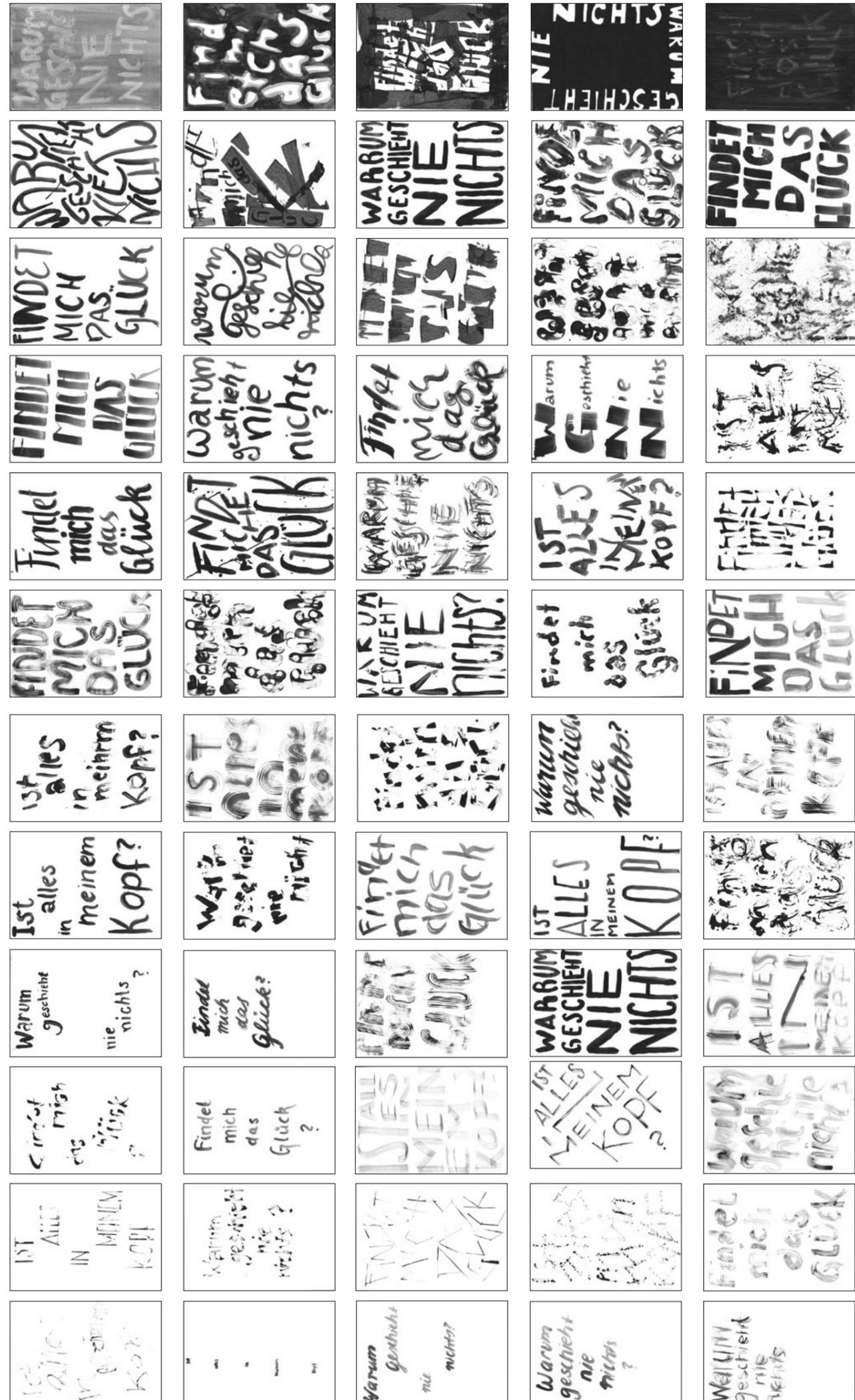


## **ENTDECKUNGSREISE**

Ein Objekt auf vielfältige Weise festgehalten

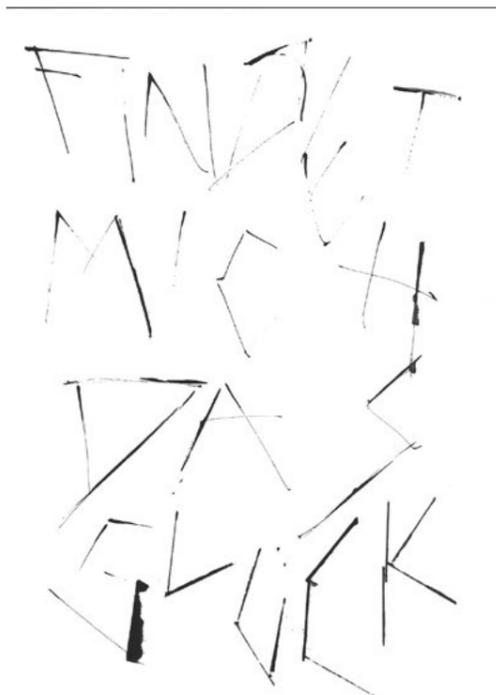


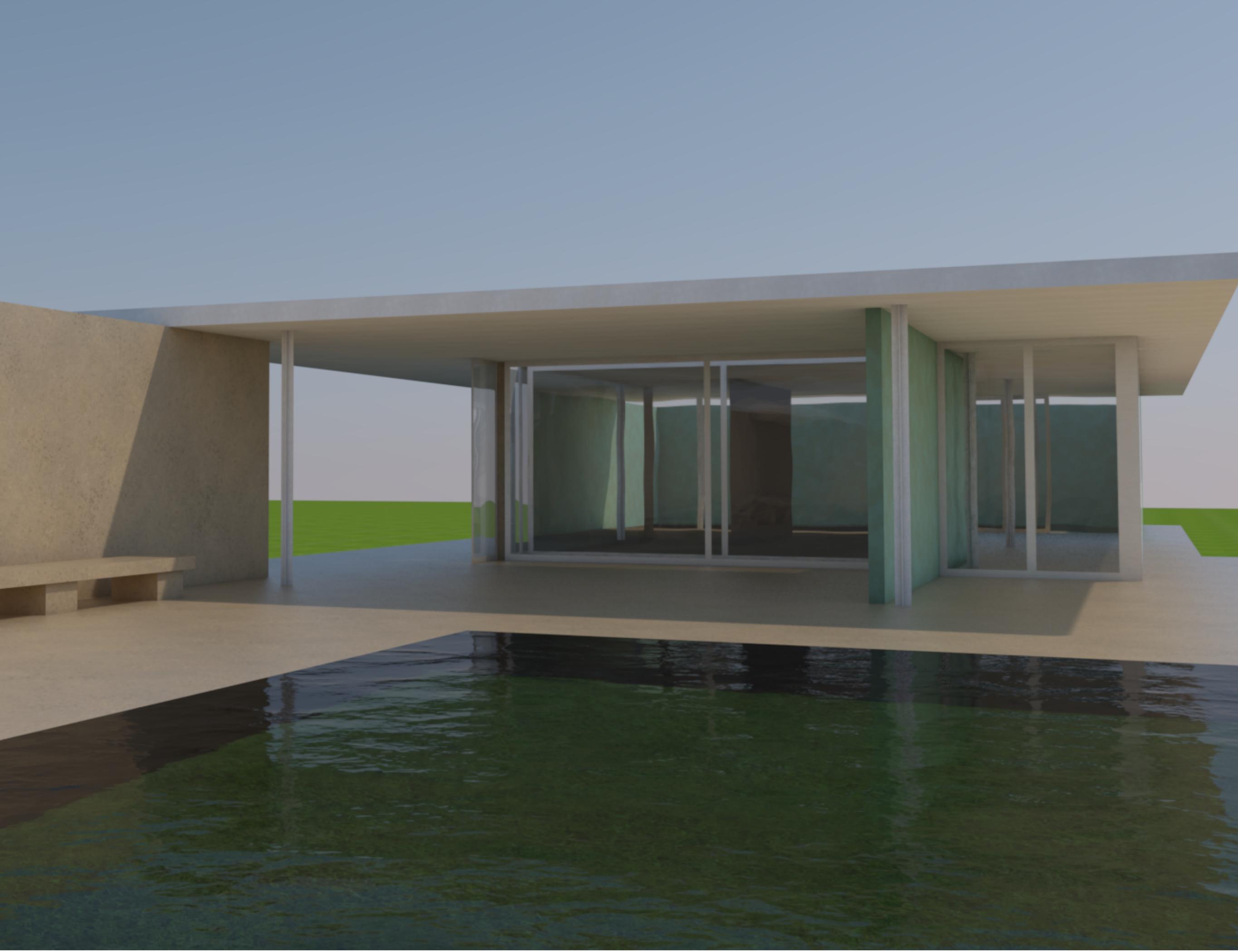




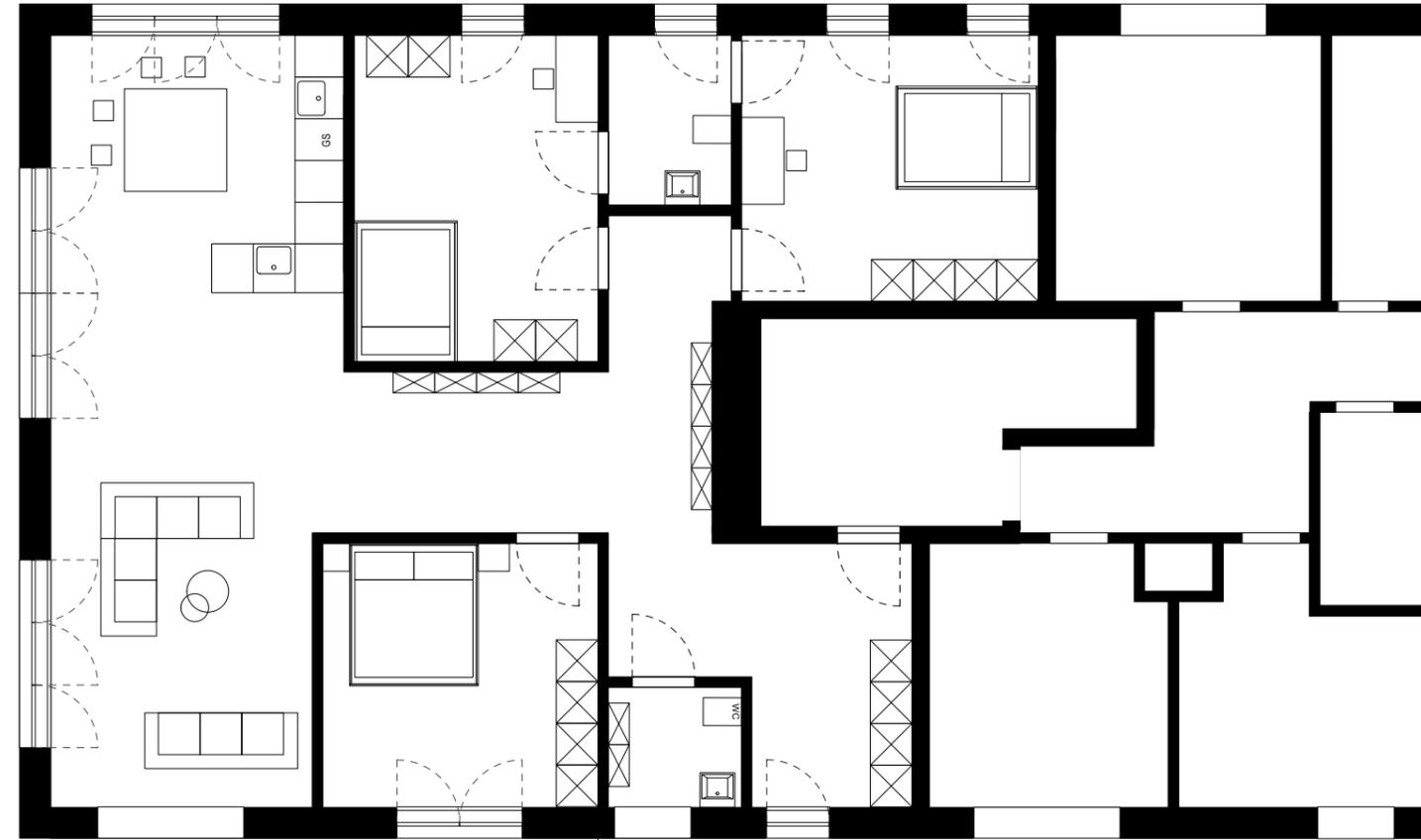
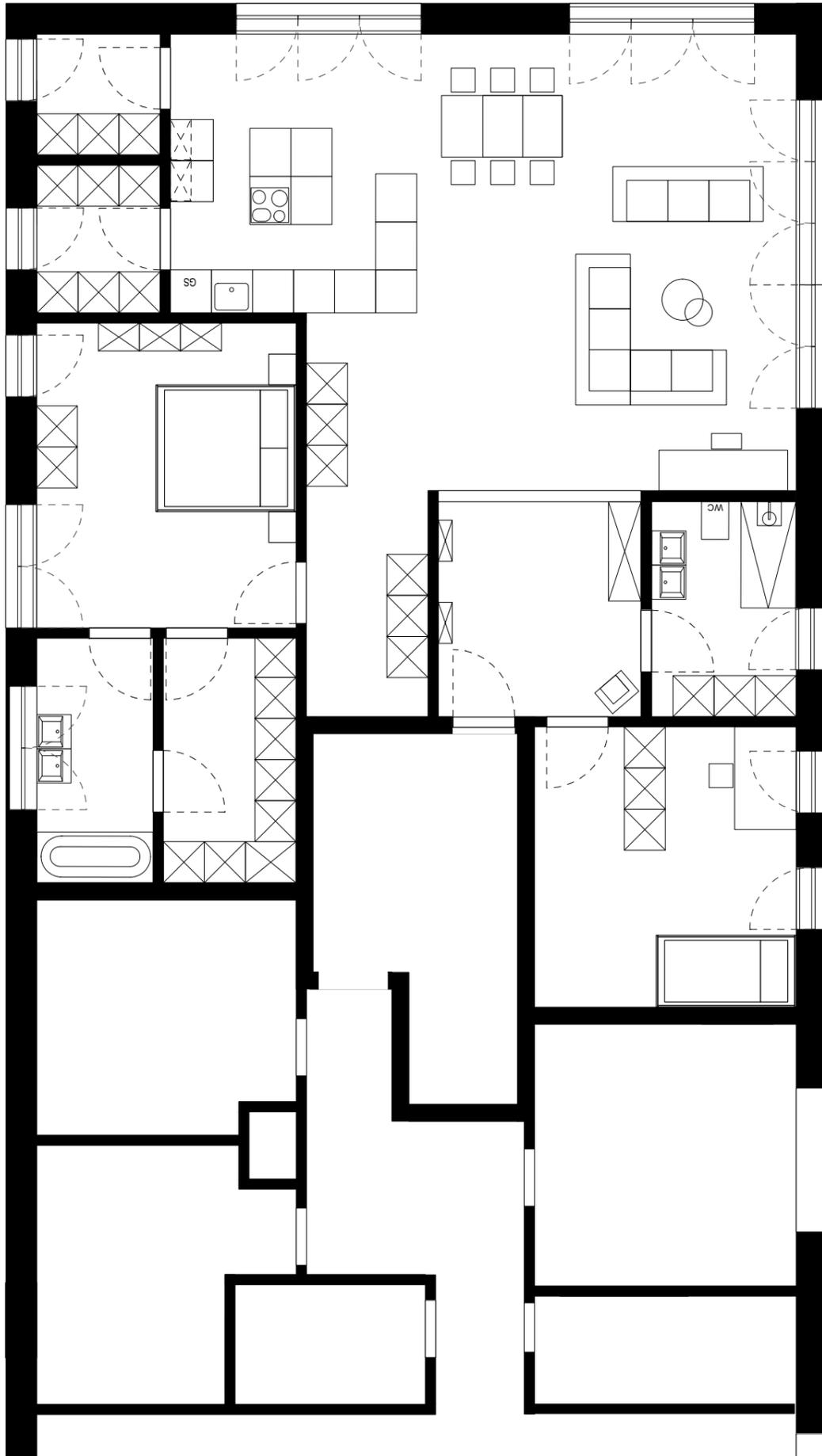
# SCHREIBEN ALS EXPERIMENT

Handschrift & Materialien

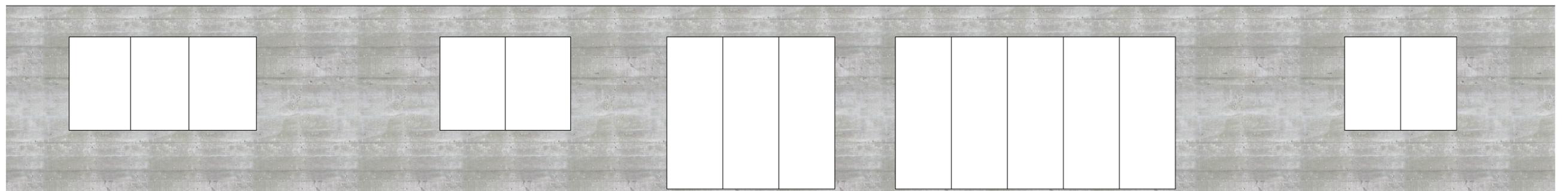




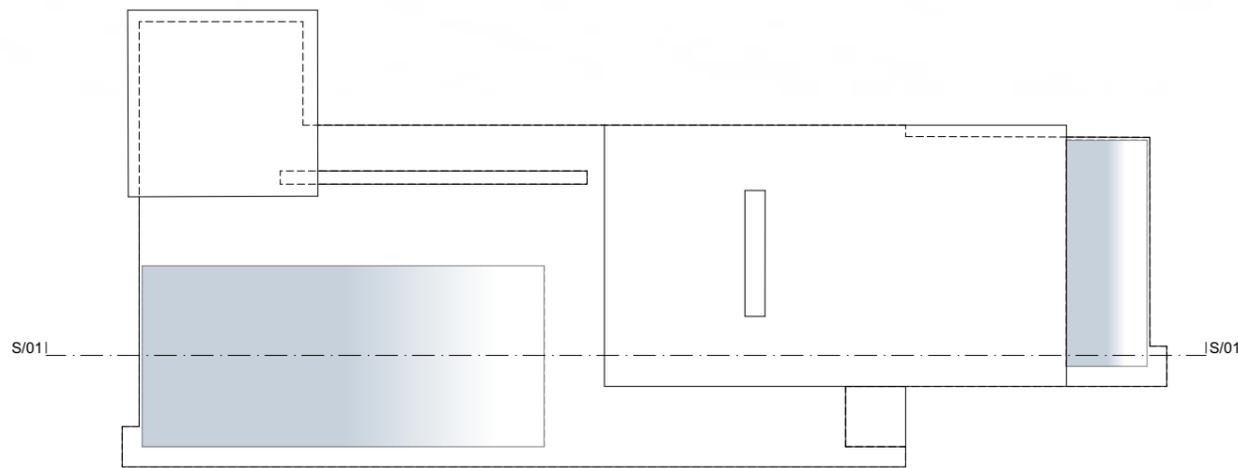
**GRUNDRISSSE UND MEHR**  
Die Welt der Gebäudepläne entdecken



Während meines Kurzpraktikums bei Ferrara Architekten/Innenarchitekten lag mein Fokus auf der Erstellung detaillierter Pläne für eine Wohnung. Ich arbeitete intensiv daran, einen vorhandenen Bauplan zu verstehen und neu zu gestalten. Dies beinhaltete die Anfertigung von Skizzen und Moodboards, um gestalterische Ideen zu visualisieren und zu konkretisieren. Schließlich setzte ich diese Pläne digital in Vektorworks um, wobei ich alle relevanten Details und Maßstäbe berücksichtigte.

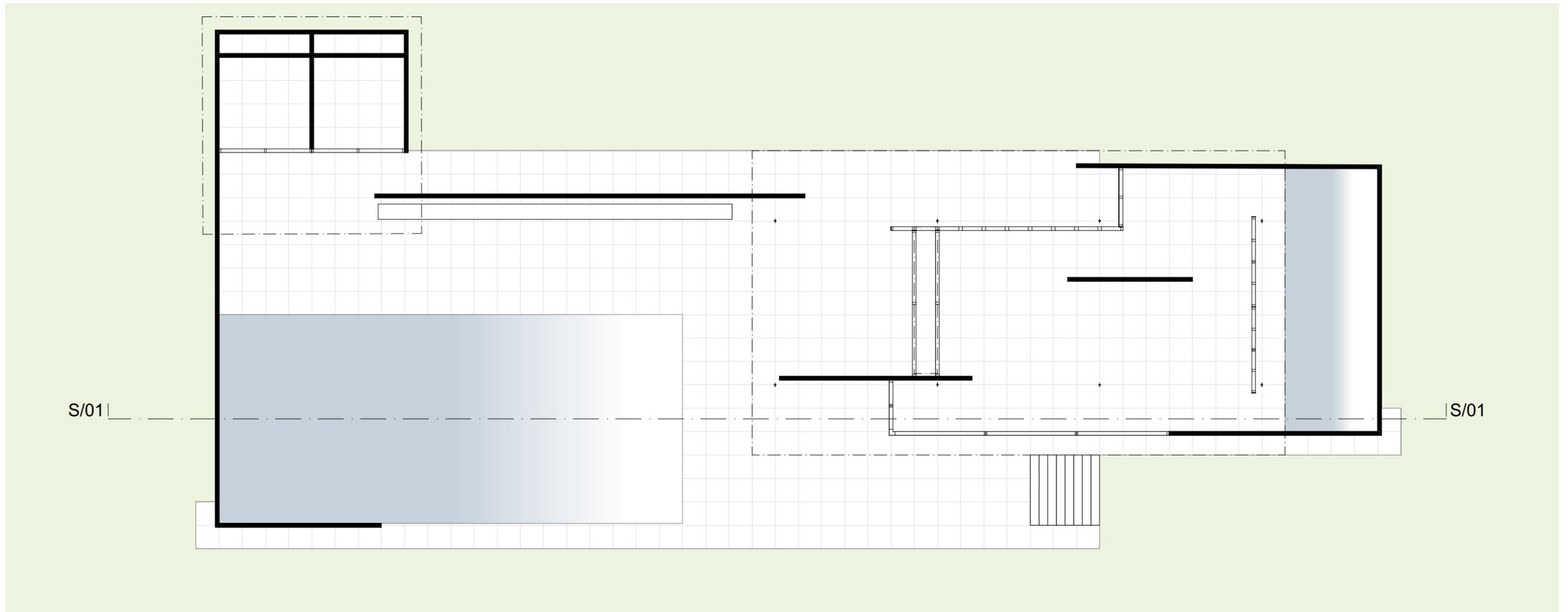


# BARCELONA-PAVILLION

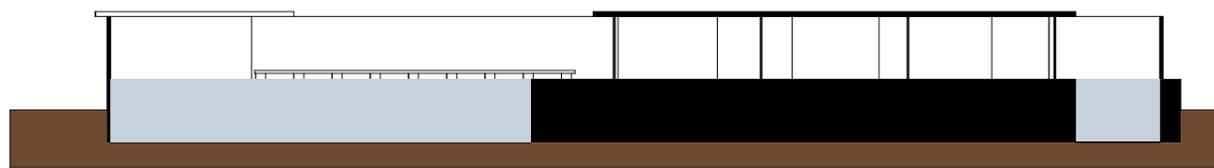


DACHAUFSICHT

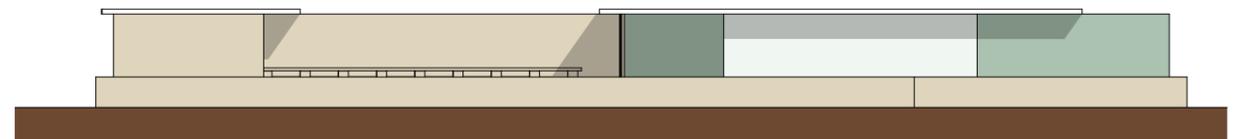
Für mein Praktikum bei Fox Wälle Architekten sollte ich ein nicht zu komplexes, gut umsetzbares Gebäude auswählen. Ich habe mich für den Barcelona Pavillon von Mies van der Rohe entschieden. Der Barcelona Pavillon verkörpert für mich eine herausragende Synthese aus Modernität, Eleganz und Funktionalität. Insbesondere die subtile Einfachheit der Formen und die raffinierte Auswahl der verwendeten Materialien haben mich seit jeher fasziniert und inspiriert.



GRUNDRISS EG



SCHNITT



ANSICHT